

4. Bibliographie der Schriften

Die Unseligkeit Derer / Die vergebens zu dem Abendmahl Gottes geladen sind / Aus dem Evangelischen Text Luc.XIV, 16--24. Am II.Sonntag nach Trinit. ...

Francke, August Hermann

Halle, 1729

Schluß-Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

nen, und die er verheissen hat allen denen, die seine Erscheinung lieb haben.

Schluß-Gebet.

Du treuer und hochverdienter Heyland / deinem heiligen Namen sey Preis / Lob / Ehre und Herrlichkeit für alle deine Gnade und Liebe / welche du uns erzeiget hast / auch dafür / daß du in dieser Stunde diese alle durch mich hast berufen lassen zu deinem Abendmahl. Wie es denn nun heisset; selig sind / die zu dem Abendmahl der Hochzeit des

des

des Lammes berufen sind;
so erkennen wir uns auch
selig/ die wir icko zu sol-
chem Abendmahl berufen
sind. Aber ach/ mache du
nun solchen Beruf vest in un-
sern Seelen/ und gib uns die
Kraft/ daß/ wie wir den Be-
ruf empfangen haben/ also
wir denselbigen durch deinen
H. Geist hinführo mögen be-
wahren/ und uns darin stets
erfinden lassen. Gib daß al-
les/ was in und an uns ist/
nun sich darnach schicken mö-
ge/ allein dem herrlichen
Kleinod nachzujagen/ wel-
ches

ches uns vorhält diese uns
verliehene himmlische Beru-
fung in dir unserm treu-
en Heilande. Amen!
Amen!

